

# Die Wilden Hühner-Alles ändert sich

Von Rotsprenkel

## Kapitel 1: Die Neue

Es war Montag, viertel vor acht, als Lilly Kennedy, die Neue, das Schulgebäude betrat. Sie legte ihre Kapuze ab, denn draußen in Berlin schüttete es wie aus Eimern und jetzt war Lilly heil froh drinnen im warmen zu sein. Lilly hatte rotes schulterlanges Haar, trug eine Brille und war blass wie ein Vampir. Eine normale bequeme, weite Jeans und ein rotes Pullover hatte sie an. Alles sehr warm. Als Lilly rein ging beschlug sich ihre Brille sofort und sie musste ihre Brille absetzen um es mit der schon durchnässten Regenjacke abzutrocknen, was nicht ganz so gut lief. Lilly ging eine Treppe hoch die im zickzack ging und als sie auf einem fremden Flur mit vielen Klassenräumen war, sah sie eine Lehrerin mit schwarzen Haaren, braunen Augen und recht groß, sah. "Hallo" begrüßte die Lehrerin Lilly freundlich und reichte ihr die Hand. "Du bist bestimmt die Neue, oder? Wie heißt du denn?" fragte die Lehrerin. "L-Lilly" antwortete diese schüchtern. "Ich heiße Frau Rose und bin die Klassenlehrerin der 8a." stellte sie sich vor. "Komm doch erstmal mit." Langsam und zögernd folgte Lilly Frau Rose zum Klassenraum der Klasse 8a. Im Klassenraum war es sehr laut und wilde Stimmen riefen hin und her als die beiden vor dem Klassenraum der 8a standen. "Bleib noch ein bisschen draußen, ich hole dich dann rein, okay?" sagte sie freundlich und ging in den Klassenraum. Sofort wurde alles still und man konnte Frau Roses Stimme im Flur hören. Lilly hörte ihren Namen auch oft und sie hasste es, dass man sie die Neue nannte. Sie holte ein paar mal tief Luft um sich schonmal auf die vielen neugierigen Blicken, die gleich auf sie haften werden, vorzubereiten. Ein bisschen eingeschüchtert ist Lilly ja jetzt schon. Es dauerte nicht lange und sie hörte, dass Frau Rose sie rein rief. Lilly machte die Tür auf und wie sie befürchtet hatte, waren plötzlich alle Blicke auf sie gerichtet. "Das hier ist Lilly Kennedy. Sie wird heute ein Teil unserer Klassengemeinschaft sein und ich hoffe ihr nehmt Lilly mit Freuden auf." stellte Frau Rose sie vor. "Du kannst dich noch an dem freien Platz neben Frieda setzen." sagte sie mir und zeigte auf die zweite Reihe ganz vorne, wo Frieda saß. Frieda war früher ein Mitglied der Wilden Hühner doch irgendwas hatte sie dazu getrieben zu den Pygmäen zu gehen und man munkelte es sei wegen ihrem Willi gewesen, den alle den Würger nannten weil er gerne im Streit jeden in den Schwitzkasten nehmen würde. Sprötte war Friedas beste Freundin doch seit sie bei den Pygmäen ist herrschte zwischen den beiden Eiszeit. "Hey, ich bin Frieda." tellte sie sich netter maßen vor. "Ich bin Lilly." sagte sie und da war plötzlich irgendwas in ihrem Bauch. Ein komisches Kribbeln, als ob tausende von Ameisen an ihr Hochkrabbeln würden, ja genauso fühlte es sich an, als sie Frieda in die Augen schaute. Ohne das Lilly es wollte, huschte ein Lächeln auf ihrem Gesicht und sie versuchte im innern, ihr rasendes Herz zu beruhigen in dem sie aus und ein atmete. Was war bloß los mit ihr? Während Lilly versuchte sich auf den

Unterricht zu konzentrieren, schielte sie mit einem Seitenblick rüber zu Frieda, die wie gebannt die Tafel anstarrte als gäbe es nichts interessanteres auf dieser Welt. Plötzlich klingelte und ich fuhr so erschrocken hoch, als hätte ich einen Elektroschock bekommen. Endlich war Pause, Frieda stand auf und machte sich auf den Weg zu Willis Platz, der zwei Reihen hinter die beiden saß, zusammen mit Fred, den Chef der Pygmäen. "Komm, lass uns gehen." hörte Lilly Willi sagen und die beiden machten sich, Arm in Arm, auf den Weg in die Pause. Seufzend packte Lilly ihre Sachen ein und schulterte den Rucksack auf ihren Rücken. Die Wilden Hühner, kamen auch gerade an sie vorbei, doch Wilma blieb stehen. "Hey, willst du die Pause nicht mit uns verbringen?" fragte Wilma sie und Lilly nickte erleichtert. Sie wollte nicht den ganzen Tag alleine verbringen und so folgte sie den Wilden Hühnern zum Schulhof.